

### Funktionsweise der Solarleuchte:

Die Solarleuchte ist mit einem Solarmodul ausgestattet, das Sonnenlicht in elektrischen Strom umwandelt. Tagsüber wird der umgewandelte Strom in dem NiMH-Akku gespeichert. In der Nacht bzw. bei Dunkelheit wird die Solarleuchte dann von dem Akku mit dem während des Tages gespeicherten Strom betrieben. Die Betriebszeit ist von der geografischen Lage des Einsatzortes, den während des Tages vorherrschenden

Wetterverhältnissen und der Jahreszeit abhängig, weshalb eine exakte Angabe nicht möglich ist. Im Winter trifft beispielsweise deutlich weniger Sonnenlicht auf das Solarmodul, wodurch die Betriebszeit entsprechend beeinträchtigt wird.

**S**

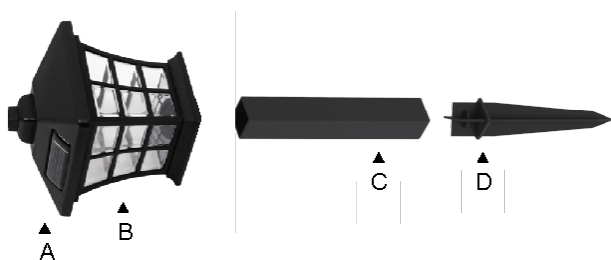
### Auswählen eines geeigneten Aufstellungsorts

Stellen Sie die Solarleuchte an einem Ort auf, der ganztägig direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Achten Sie bei der Wahl des Aufstellungsorts darauf, dass sich dieser nicht in der Nähe anderer in der Nacht eingeschalteter Lichtquellen wie Straßenlaternen oder der Beleuchtung Ihrer Terrasse befindet. Leuchtmittel, deren Abstand zur Solarleuchte zu gering ist, können verhindern, dass sie sich wie vorgesehen automatisch einschaltet.

### Aufladen des Akkus

Sorgen Sie dafür, dass die Solarleuchte bzw. deren Solarmodul ganztägig direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und der Akku vor dem ersten Gebrauch 10 – 12 Stunden lang aufgeladen wird, um die optimale Leistung zu erzielen. Beachten Sie, dass der Akku erst nach mindestens zehn Tagen und der entsprechenden Anzahl an Lade- und Entladezyklen seine maximale Kapazität erreicht.

### Zusammensetzen und Aufstellen der Solarleuchte:



1. Drehen Sie zunächst einmal die obere Abdeckung (A) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie vom

Gehäuse (B) der Leuchte ab. **Schalten Sie die Leuchte ein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.**

(DIESER SCHRITT IST LEDIGLICH BEI DER ERSTMALIGEN INBETRIEBNAHME ERFORDERLICH.)

2. Schieben Sie dann den Pfahl (C) bis zum Anschlag in das Gehäuse (B).
3. Schieben Sie nun den Erdspieß (D) von unten in den Pfahl (C).
4. Treiben Sie zu guter Letzt die Leuchte mit dem Erdspieß voran in den Boden.

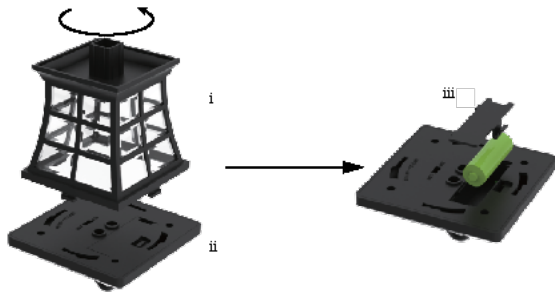
### Hinweise zur Aufbewahrung:

Bei längerem Nichtgebrauch ist der Akku der Solarleuchte einmal im Monat vollständig zu entladen und wieder aufzuladen oder vor der erneuten Verwendung des Produkts durch einen neuen zu ersetzen. Für das Erzielen der optimalen Leistung und einer längeren Lebensdauer des Akkus ist es ratsam, den längeren Nichtgebrauch der Leuchte grundsätzlich zu vermeiden.

### Reinigen des Solarmoduls:

Es ist wichtig, dass Solarmodul stets frei von Schmutz, Ablagerungen oder sogar Schnee zu halten, da anderenfalls der Akku nicht vollständig aufgeladen wird und in der Folge weniger Strom für die Lichterzeugung zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist auch eine Verkürzung der Lebensdauer des Akkus nicht auszuschließen. Wir empfehlen daher, das Modul regelmäßig mit einem weichen Tuch oder dem Blatt einer weichen, dünnen Küchenrolle zu reinigen. Überprüfen Sie den Akku mehrmals im Jahr (insbesondere nach dem Winter) auf seinen Zustand und ersetzen Sie ihn ggf. durch einen neuen.

### Ersetzen des Akkus:



1. Drehen Sie das Gehäuse ( i ) von der oberen Abdeckung ( ii ) ab.

2. Entfernen Sie dann die Akkufachabdeckung ( iii ). Ersetzen Sie den unbrauchbaren Akku durch einen neuen NiMH-Akku (200 mAh) des Typs AA.
3. Bringen Sie nun die Akkufachabdeckung ( iii ) wieder an und schrauben Sie das Gehäuse ( i ) auf.
4. Sorgen Sie zu guter Letzt für eine ordnungsgemäße Entsorgung des nicht mehr benötigten Akkus, indem Sie ihn einer entsprechenden Sammelstelle zuführen. Sehen Sie unbedingt davon ab, den Akku zu durchbohren, kurzzuschließen oder ins Feuer zu werfen.

### WICHTIG

Schalten Sie die Solarleuchte direkt nach dem Kauf bzw. der Anlieferung EIN, drehen Sie sie auf den Kopf und legen Sie das Solarmodul auf einen Tisch. Durch das Verdecken des Moduls können Sie den Eintritt der Dunkelheit simulieren und überprüfen, ob sich die Leuchte automatisch einschaltet.

**Situation 1:** Die Solarleuchte schaltet sich ein. Stellen Sie die Leuchte an einem sonnigen Ort (ohne Schatten) auf, damit sie über den maximalen Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

**Situation 2:** Die Solarleuchte bleibt ausgeschaltet. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen oder geben Sie ihm mindestens drei Tage Zeit, sich vollständig aufzuladen und zu entladen, um seine maximale Kapazität zu erreichen.

### Problem 1: In der Nacht ist die Betriebszeit der Solarleuchte deutlich zu kurz.

**1. Ursache und Maßnahme zur Behebung:** Der Akku wurde nicht vollständig aufgeladen. Stellen Sie die Leuchte an einem Ort auf, an der sie ganztägig direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

**2. Ursache und Maßnahme zur Behebung:** Der Akku ist zu alt und lässt sich nicht mehr richtig aufladen. Ersetzen Sie den unbrauchbaren Akku durch einen neuen.

### Problem 2: Die Solarleuchte schaltet sich trotz Eintritt der Dunkelheit nicht ein.

- **1. Ursache und Maßnahme zur Behebung:** Der Aufstellungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe anderer Lichtquellen. Wählen Sie einen anderen Aufstellungsort, an dem die Leuchte direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und der Sensor für die Messung der Umgebungshelligkeit nicht durch andere Lichtquellen beeinträchtigt wird.
- **2. Ursache und Maßnahme zur Behebung:** Der Akku ist nicht geladen. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen oder geben Sie ihm mindestens drei Tage Zeit, sich vollständig aufzuladen und zu entladen, um seine maximale Kapazität zu erreichen.

### Problem 3: Der Erdspeiß fehlt.

**Ursache:** Der Erdspeiß steckt möglicherweise bereits in dem Pfahl.



### WEITERE HINWEISE:

- Geben Sie dem Akku der Solarleuchte vor der erstmaligen Verwendung einen ganzen sonnigen Tag lang Zeit, sich aufzuladen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Geben Sie ihm anschließend noch einmal mindestens zehn weitere Tage Zeit, sich vollständig aufzuladen und zu entladen, um seine maximale Kapazität zu erreichen.
- Trifft tagsüber kein Sonnenlicht auf das Solarmodul, wird der Akku für den nächtlichen Betrieb nicht aufgeladen. Ist die an einem Tag erhaltene Menge an Sonnenlicht zu gering, lädt sich der Akku am nächsten sonnigen Tag wieder auf und die Leuchte funktioniert ordnungsgemäß.

- In der Nähe des gewählten Aufstellungsorts sollten sich keine stark leuchtenden Lichtquellen wie Straßenlaternen oder Gartenleuchten befinden. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sich die Solarleuchte automatisch ausschaltet, da der integrierte Sensor bei Erkennung einer Lichtquelle automatisch den Betrieb der Leuchte einstellt.
- Da der Akku Sonnenlicht braucht, um auch während des Nichtgebrauchs geladen zu bleiben, sollten Sie die Solarleuchte stets an einem Ort aufbewahren, an dem jeden Tag ein wenig Sonnenstrahlung auf das Solarmodul trifft. Bewahren Sie die Leuchte unter keinen Umständen an einem Ort auf, an den keinerlei Sonnenstrahlung gelangt, da anderenfalls der Akku beschädigt und dessen Fähigkeit, eine Ladung zu halten, beeinträchtigt wird.
- Bei längerem Nichtgebrauch ist der Akku der Solarleuchte einmal im Monat vollständig zu entladen und wieder aufzuladen oder vor der erneuten Verwendung des Produkts durch einen neuen zu ersetzen. Für das Erzielen der optimalen Leistung und einer längeren Lebensdauer des Akkus ist es ratsam, den längeren Nichtgebrauch der Leuchte grundsätzlich zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass das Solarmodul keine Ablagerungen aufweist, da der Akku anderenfalls nicht vollständig aufgeladen werden kann. Wir empfehlen daher, das Modul regelmäßig mit einem weichen Tuch oder dem Blatt einer weichen, dünnen Küchenrolle zu reinigen.

**Technische Daten:**

Farbtemperatur: 5500 – 6000 K

Solarmodul: polykristallin, 0,08 W, 2 V

Lichtstrom in Lumen: 1,5 lm

Stromverbrauch: 0,08 W

Akku: Nickel-Metallhydrid-Akku (1,2 V, 200 mAh) x 1

Ladedauer: 8 – 10 h; Betriebszeit: 8 h

Lebensdauer: 10000 h

Maximale Beleuchtungsstärke zur Aktivierung der Leuchte in

Lux: 20 lx

Schutzart: IP44

Abmessungen (L x B x H): 95 x 95 x 350 mm (mit Erdspieß)

Gewicht: 140 g